

Niederschrift
über die außerordentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reitwein

Sitzungstermin: Freitag, den 20.10.2017

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:55 Uhr

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum,
Hauptstraße 11, 15328 Reitwein

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Karl-Friedrich Tietz

Gemeindevertreter

Frau Monika Bäcker

Herr Johannes gr. Darrelmann

Herr Jörg Hartnigk

Herr Paul-Christoph Richert

Frau Sandra Steinicke

Herr Rico Thiedemann

Einwohner

14 Einwohner

Märkische Oderzeitung

Herr Ingo Mikat

Amtsverwaltung

Herr Heiko Friedemann

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Falk Prütz

Herr Detlef Schieberle

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 13.09.2017
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 13.09.2017
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Eintritt der Stadt Seelow als Zuwendungsempfängerin gegenüber dem Land Brandenburg (Förderung Modellprojekt Oderlandregion) (GR/261/2017)
4. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Erwerb und zum Umbau des Sparkassengrundstücks durch die Stadt Seelow (GR/262/2017)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Eintritt der Stadt Seelow als Zuwendungsempfängerin gegenüber dem Land Brandenburg (Förderung IT-Umstellung) (GR/263/2017)
6. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

7. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 13.09.2017
8. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 13.09.2017
9. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 9 Gemeindevertretern sind 7 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 13.09.2017

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 13.09.2017

Die Auswertung der Niederschrift wurde an alle Gemeindevertreter verteilt.

Straßenreparaturen

Herr Tietz

- Schilder sind noch nicht angebracht, kein neues Ergebnis, es fehlen die Schilderpfosten

Herr gr. Darrelmann

- Die Gemeinde Reitwein hat für die Straße eine Verkehrssicherungspflicht und ist damit verpflichtet, diese Schilder aufzustellen!
- es muss unbedingt Abhilfe geschaffen werden, hier liegt grobe Fahrlässigkeit vor
- Amt muss die entsprechenden Sachen liefern, dass zumindest auf die Gefahr hingewiesen wird!

Herr Richert

- es ist nicht vorgeschrieben, aus welchem Material die Pfosten sein müssen, es kann doch beispielsweise auch ein Rohr genommen werden

Kita Spielgeräte

- Angebote sind zwischenzeitlich eingegangen
- es wurde festgestellt, dass die Nestschaukel für die Kita zu groß ist, diese Schaukel soll der Gemeinde zu Gute kommen und auf dem öffentlichen Spielplatz aufgestellt werden
- eine kleine Nestschaukel (ca. 300,00 € – 400,00 €) soll für die Kita angeschafft und mit Unterstützung der Stadtarbeiter aufgestellt werden
- für das Sonnensegel und den Sandkasten müssen noch weitere Angebote eingehen
- in letzter GV wurde besprochen, dass Kita bei Neuanschaffungen von Spielgeräten verstärkt mit einbezogen werden soll

Straßenprofilierung

Herr gr. Darrelmann

- keine Angebotsanfrage beim Gedo Seelow erfolgt, Einwohner nehmen die Gemeindevetreter nicht mehr ernst, Angebotsvorlage von Fa. Splettstößer erst in der 43. KW

Herr Richert

- es sollte in Zahlen ein Kostenangebot vorgelegt werden, um die Bürger zu informieren, wie hoch die Anliegerbeiträge sind für einen grundhaften Ausbau

Herr Tietz

- Herr Kittner hat 3 Varianten zur Straßenverbesserung vorgelegt
- im Rahmen einer Einwohnerversammlung kann darüber diskutiert werden

Herr gr. Darrelmann

- erst sollte die Straße notdürftig wieder in Stand gesetzt werden, dann in der Einwohnerversammlung zu den Anliegerbeiträgen informieren

Ruine Stiller

Herr gr. Darrelmann

- bezweifelt die Aussage, dass die Gemeinde Reitwein keinen Rechtspfleger bestellen kann
- es sollte erst mal abgewartet werden, welche Maßnahmen der Landkreis vornimmt

2. Einwohneranfragen

Herr Marcel Prütz

- im Wuhdener Weg 4 a (gegenüber) hängen nach dem Sturm noch Äste in den Rubinien, die hinunter fallen könnten, bitte ansehen!

Herr Tietz

- wird den Gemeindearbeiter informieren, dass er sich der Sache annehmen kann

Frau Bäcker

- im Zwingerweg bei Angelika Hoffmann, großer Apfel- und Birnenbaum, die in die Stromleitung wachsen!

3. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Eintritt der Stadt Seelow als Zuwendungsempfängerin gegenüber dem Land Brandenburg (Förderung Modellprojekt Oderlandregion) (GR/261/2017)

Herr Friedemann

- erläutert die derzeitige Situation im Amt Lebus
- Verwaltungsstrukturreform soll die Verwaltung stärken, dass z. B. Krankheitsfälle das Amt nicht zurückwerfen
- Anforderungen werden zukünftig komplexer
- die Beschlussvorlagen werden erläutert
- vom Minister wurde zugesichert, wenn 3 Ämter die Amtsgemeinde bilden, keine Rückzahlung von Fördermitteln
- im Fusionsvertrag kann z. B. mit vereinbart werden, dass die Standorte für Kita- und Schule nicht geändert werden, Gemeinde kann Kita stützen
- Vor- und Nachteile werden noch schriftlich vom Minister nachgereicht
- heute wird kein Fusionsvertrag beschlossen, lediglich dass die Stadt Seelow der Empfänger des Fördergeldes ist, dass das Geld zum Kauf und zum Umbau des Sparkassengebäudes und zur IT-Umstellung genutzt wird

Herr gr. Darrelmann

- die Gemeindevertretung darf nur entscheiden, was im Katalog des § 28 der Kommunalverfassung aufgeführt ist
- Geschäfte, die im § 28 nicht genannt werden, bedürfen einer Rechtsvorschrift, die hier nicht besteht
- bezweifelt, dass die Zusagen vom Minister juristische Gültigkeit haben
- sieht sich unter „Zugzwang“ gesetzt
- wenn die Aufgaben der Kita in Reitwein auf die Amtsgemeinde übertragen werden, wird damit auch das Grundstück übertragen → im Rahmen der Fusion = Enteignung
- Kitaausschuss wurde nicht angehört, Beratungsbedarf!

Herr Friedemann

- es darf kein Informationsdefizit bleiben
- 03.11.2017 ursprünglich gedacht zur gemeinsamen Beschlussfassung, Beschlüsse können auch später gefasst werden
- 03.11.2017 nun Informationsveranstaltung
- das Leitbild hat Bindungswirkung für die Regierung
- Kosten werden solidarisiert
- bei freiwilligem Beitritt → Mitgestaltung bei Gesetz und weiteren Gestaltungsspielraum bei Fusionsvertrag möglich

Die Gemeindevertreter diskutieren kontrovers.

Herr Tietz

- empfiehlt, den 03.11.2017 abzuwarten, bittet alle Gemeindevertreter diesen Termin wahrzunehmen und sich bei Fragen mit dem Ministerium oder dem Amt in Verbindung zu setzen
- Informationsmaterial an die Gemeindevertreter ohne E-Mailadresse bitte per Post verschenden!

Die Gemeindevertretung Reitwein befürwortet einstimmig die Beschlussvorlagen TOP 3 – 5 auf eine Sitzung nach dem 03.11.2017 zu vertragen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Erwerb und zum Umbau des Sparkassengrundstücks durch die Stadt Seelow (GR/262/2017)

Siehe TOP 3.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Eintritt der Stadt Seelow als Zuwendungsempfängerin gegenüber dem Land Brandenburg (Förderung IT-Umstellung) (GR/263/2017)

Siehe TOP 3.

6. Sonstiges
Entfällt.

Karl-Friedrich Tietz
Vorsitzender
der Gemeindevertretung Reitwein